

# Presseinformation

## Kraftwerk Brunsbüttel: Antriebsmotor von Zuluftklappen wurde ausgetauscht

Im Kernkraftwerk Brunsbüttel (KKB), das zurzeit abgebaut wird, ist bei einer Wiederkehrenden Prüfung der Umluftfall für die Lüftung des Warten-, Betriebs- und Schaltanlagengebäudes ausgelöst worden. Zwei Zuluftklappen mit einem gemeinsamen Antrieb schlossen anforderungsgerecht, zwei weitere parallel angeordnete Zuluftklappen mit einem gemeinsamen Antrieb blieben offen. Der Umluftfall existiert für den Frostschutz und für den Fall eines Eindringens von Gasen von außen.

Ein Schließen der Klappen von Hand war kurzfristig möglich. Weitere automatische Maßnahmen wie ein Abschalten von Lüftern und ein Schließen weiterer Klappen begrenzen ein Eindringen von Gasen. Der Antriebsmotor der Klappen, der die Störung ausgelöst hat, wurde ausgetauscht. Die Klärung der Störungsursache läuft.

Der Vorgang wurde der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde gestern, 28. Juni 2021, als Meldepflichtiges Ereignis der Kategorie „N“ (Normalmeldung) angezeigt. Das Ereignis liegt unterhalb der sieben Stufen der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen in Kraftwerken („INES 0“).

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Barbara Meyer-Bukow, [barbara.meyer-bukow@vattenfall.de](mailto:barbara.meyer-bukow@vattenfall.de)  
Vattenfall GmbH, Media Relations & Editorial,  
Telefon +49 175 5741848

<http://www.vattenfall.de/newsroom>

